

# Loxone-Säulenhof wird zur Orchester-Bühne

Orchesterklänge in einer lauen Sommernacht

**KOLLERSCHLAG.** Das NordwaldKammerorchester gastiert am 7. Juli im Grenzort Kollerschlag, im Säulenhof von LOXONE, einem besonderen Ambiente. Das klassische Konzert steht unter dem Slogan „In einer lauen Sommernacht“ und soll ankündigen, dass Musik vom Feinsten geboten wird, sowohl vom Chor als auch von Solisten. Das NordwaldKammerorchester, das 2004 aus einem österreichisch-tschechischen EUREGIO-Projekt heraus gegründet wurde, hat es sich zum Ziel gesetzt, mit dem klassischen Orchester die Kulturlandschaft der Region nachhaltig zu bereichern und damit insbesondere die jungen musikalischen Talente aus den Musikschulen zu fördern. Besonders in die Herzen seiner Zuhörer musizieren konnte sich das NWKO in den letzten Jahren mit von seinen musikalischen

Leitern Norbert Huber und Thomas Eckerstorfer liebevoll als Gesamtkunstwerk angelegten Konzertprogrammen - bereichert durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen befreundeten in- und ausländischen musikalischen Gruppierungen und Solisten. Die Schaffung und Aufführung eines neuen Bühnenwerks, der „Leinwandhändlersaga“, im vergangenen Sommer stellte einen weiteren besonderen Meilenstein für das Orchester und die Region dar.

Der Konzertabend beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 18 Euro an der Abendkasse und 16 Euro im Vorverkauf. Unterstützende Mitglieder, Jugendliche und Studierende zahlen 11 Euro. Die Onlinereservierung ist über [www.kollerschlag.at/grenzgänger/kartenreservierung](http://www.kollerschlag.at/grenzgänger/kartenreservierung) oder unter 0664 / 24 21 92 1 möglich.



Evelyn Wiesinger besuchte den Volkshilfe-Shop als 100.000. Kundin. Dafür gab es Blumen von Melanie Leitner. (privat)

# 100.000 Kunden nutzten den Rohrbacher Volkshilfe-Shop

Den Volkshilfe-Shop in der Bahnhofstraße gibt es seit 2011

**ROHRBACH-BERG.** Der Bedarf für den Volkshilfe-Shop in Rohrbach wird eher größer als kleiner: Immer mehr Menschen sind aufgrund von Scheidung, Sparmaßnahmen, geringem Einkommen oder Arbeitslosigkeit von Armut betroffen. Vor allem alleinerziehende Mütter und beschäftigungslose Menschen müssen jeden Euro zweimal umdrehen, bevor sie ihn ausgeben. Ein beliebtes Mittel zum Sparen ist der Volkshilfe-Shop in der Rohrbacher Bahnhofstraße. Mittlerweile waren schon 100.000 Kunden im Gebrauchtwaren-Geschäft zu Gast. Eine nette Überraschung erlebte deshalb Evelyn Wiesinger beim Einkauf im Geschäft. Sie war nämlich die 100.000. Kundin in der Filiale. Für ihre Treue wurde sie von Shop-Leiterin Melanie Leitner mit Blumen und Schokolade belohnt.

Dass ausgerechnet Evelyn Wiesinger zur 100.000. Kundin im Shop wurde, ist sicher kein Zufall. Die Rohrbacherin ist Stammgast

im Laden und kommt beinahe täglich vorbei. „Ich mag den Shop und vor allem die Mitarbeiterinnen“, sagt Wiesinger. Shop-Leiterin Melanie Leitner freut sich nicht nur, wenn ihre Kunden mit vollen Einkaufstaschen das Geschäft verlassen, sondern auch, wenn sie schon vollbepackt zur Tür hereinkommen. „Wir freuen uns über saubere, gebrauchsfähige und funktionstüchtige Waren, von Kleidungsstücken, über Bücher bis hin zu Möbeln.“ Zusätzlich sparen können Schnäppchenjäger übrigens jeden ersten und jeden dritten Freitag im Monat, wenn das ganze Sortiment im Shop um 50 Prozent reduziert ist.

### Angebot seit 2011

Den Volkshilfe-Shop Rohrbach gibt es seit November 2011. Er wird gemeinsam mit dem Verein „Für Arbeit und Lernen Oberes Mühlviertel“ (Alom) betrieben. Die heutige Shop-Leiterin Melanie Leitner, hat übrigens als alleinerziehende Mutter eine befristete Stelle für 20 Stunden angenommen. „Ich habe nie gedacht, dass mir Arbeit soviel Spaß macht.“ Die Rohrbacherin hat sich voll ins Zeug gelegt, ist zur Leiterin aufgestiegen. Heute setzt sie Preise fest, teilt Personal ein, sucht die schönsten Stücke aus und betreut und berät Kundinnen wie Evelyn Wiesinger. Die Arbeit ist zwar fordernd, taugt Leitner aber nach wie vor. „Ich mache meinen Job gerne, schaue hin und wieder sogar in meiner Freizeit im Shop vorbei.“

Sammelstellen für gut erhaltene Haushaltswaren, Möbel, Elektro-, Sport- und Freizeitgeräte sind die Altstoffsammelzentren in Rohrbach, Lembach, Peilstein und Ulrichsberg. „Die Volkshilfe-Partner vom Verein Alom kommen auch ins Haus, holen gut erhaltene Möbel und größere Haushaltsartikel ab 07281 / 8010.

Der Shop selbst hat von Montag bis Freitag, von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr, geöffnet.



Das NordwaldKammerorchester gastiert in Kollerschlag.

(NWKO)

# MÜK macht blau - Sommerausstellung über den Mühlviertler Blaudruck

Blaudruck in Handwerk und Kunst ist im Freistädter MÜK zu sehen

**FREISTADT.** Das Thema Blaudruck steht im Mittelpunkt der aktuellen Sommerausstellung im MÜK. Altes und Neues, Traditionelles und Avantgardistisches sind gleichermaßen zu sehen in der ersten Blaudruck-Ausstellung in der Galerie im MÜK. Unter dem Motto „MÜK macht blau“ wird sich das einzigartige Erscheinungsbild des Blaudrucks auch in den Werken der insgesamt mehr als 60 Kunsthandwerker und Künstler im ganzen Haus wiederfinden.

### Ausstellung im Sommer

„Im Sommer setzen wir jeweils einen Kunsthandwerksschwerpunkt und zeigen damit, dass die Grenzen zwischen Kunst und Kunsthandwerk fließend sind“, erklärt Obfrau Christa Oberfichtner von Mühlviertel Kreativ das Ausstellungskonzept. Die Ausstellung „MÜK macht blau - Blaudruck in



Erste gemeinsame Ausstellung der Mühlviertler Blaudrucker

Foto: MÜK

Handwerk und Kunst“ ist von 11. Juli bis 8. September jeweils Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zu sehen. Das traditionelle Handwerk wurde über viele Jahre im Mühlviertel nur mehr von der Blaudruckerei Wagner in Bad Leonfelden aktiv betrieben. Seit kurzem lebt das Thema

„Blaudruck“ auch in der Zeugfärberei in Gutau (gegenüber dem Färbemuseum) wieder auf. Die Experimentalwerkstätte junger Künstler ermöglicht dem Thema Blaudruck eine neue Dimension des Ausdrucks. Gemeinsam gestalten Blaudruckerei Wagner und Zeugfärberei die Ausstellung im MÜK.

WERBUNG

## Ihr Vorteil!



## Wald- und Zeltfest Arnreit

5. - 8. Juli 2018

Erstmals gibt es beim traditionellen Wald- und Zeltfest am Freitag, 6. Juli ein neues Highlight: „WaldBrass“ mit den beiden Bands

- PBP „Pleiten, Blech und Pannen“
- JPT „Junge Pongauer Tanzlmusi“ (Bild)

**OÖNcard-Inhaber erhalten € 1,- Rabatt!**

Vorverkaufspreis mit OÖNcard € 6,- statt € 7,- pro Person Tickets sind bei der Raiffeisenbank Arnreit durch Einzahlung auf IBAN AT66 3441 0800 0661 7567 und bei den Mitgliedern des Musikvereins Arnreit erhältlich.